

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 12.

Samstag den 15. Januar

1870.

Gefunden ein Kindertragen und ein Portemonnaie mit Inhalt.
Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Das Militär-Erbs-Geschäft pro 1870 betr.

In Gemäßheit der Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Erbs-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Berordnung vom 26. März 1868 werden alle diejenigen männlichen Individuen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1850 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind,
 - b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Erbs-Aushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
 - c) sich zwar gestellt, über ihre Militärverhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig dahier sich aufhalten,
- hiermit aufgefordert

bis zum 1. Februar l. J.

sich zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Stammrolle dahier (Zimmer Nr. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältnis (Vorführungsscheine und Beststellungsatteste) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Gebornen, sind zur Vorlage eines Geburtscheins nicht verpflichtet.

Für die hier heimatberechtigten oder hier gebornen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die befalligen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 1. März l. J. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche finden keine Berücksichtigung.
Wiesbaden, den 14. Januar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll das von dem verstorbenen Herrn Wilhelm Kennwanz von hier hinterlassene Mobiliarvermögen, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Kleidungsstücken, einem Ordonnanzstutzen mit Zubehör, ca. 1 1/4 Klafter gespaltenem und ca. 3/4 Klafter kleinem Brennholz u. s. w. Ludwigstraße No. 12 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 13. Januar 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Auf dem Victualienmarkt wurde ein Regenschirm gefunden, welcher dahier in Empfang genommen werden kann.

Wiesbaden, den 13. Januar 1870. Das Accise-Amt.
Hardt.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. Januar l. J. Morgens 10 Uhr anfangend, kommt im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Hähnchekopf F (Hambach), folgendes Gehölz zur Versteigerung:

10,969	Cubitus Kiefernstammholz,
103	" Fichtenstammholz,
115	Stück Kieferngerüstbölzer,
25	" Hopfenstangen,
76	Klafter Kiefernprügelholz, wobei 6 Klfr. sichubig geformt sind,
43	Kiefernstockholz und
4600 1/2	Kiefernwellen.

und wird bemerkt, daß zuerst das Stammholz versteigert wird und der Holzschlag sich in der Nähe der Karstraße befindet.

Wiesbaden den 8. Januar 1870. Der Bürgermeister.
811 Heller.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 15. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathshaus folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape,
- b) 160 Flaschen Wein, ein Bett, ein Kanape, ein Spiegel, ein Kleiderschrank, eine Commode, ein runder Tisch, ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
938 Belte.

Versteigerung.

Heute Samstag den 15. Januar Vormittags um 10 Uhr läßt Frau Sch. Schlachter Wwe. auf dem Terrain der Pfaffenmühle auf dem Michelsberg eine große Anzahl Thüren, Fenster, Läden, Erker, Brennholz u. gegen Baarzahlung versteigern.

1107

Den Schülern der Bürgerschule

hiermit zur Nachricht, daß bei uns vorrätig ist:

Lehrbuch der Physik und Mechanik
von **Dr. Georg Krebs.**

Preis geheftet fl. 2. 6.

Buchhandlung von Feller & Gecks
in Wiesbaden

(Ecke der Lang- und Webergasse).

203

Kalbfleisch pr. Pfd. 12 fr. b. Nicolai, Steingasse 23 607

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Michelsberg 28, sondern **Gelenckstraße 15** wohne.
1055 **Ph. Rossel**, Schreinermeister.

Ziehung

der Nassanischen 25 fl. Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 15,000, 3000, 2000, 1000 u.

Original-Loose coursmäßig bei
1083 **Lehmann Strauss**, Webergasse 3.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinjaln, Seezungen, Cabliau, abge-
schlachtete Hechte, vieler Sprott, Büdinge zum Braten und Koch-
essen, ferner werden heute erwartet:

frische Schellfische und Schollen. 399

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 23. des Narren-Monats findet im „Saalbau
Schirmer“, der jetzt Trinthammer heißt, die **erste grosse**
wirklich carnevalistische Sitzung des Gesang-
vereins **Piederfranz** statt, wobei zum **allererstenmale** zur
Aufführung gelangt:

Klobbig und Stobbig,

oder:

Die siamesischen Zwillinge.

Posse mit Gesang und Tanz mit 3 Bildern von K. J. J.
Musik von verschiedenen Componisten, arrangirt von Stürmisch.
Hierzu ladet freundlich ein das närrische

107 **Com-in-tee.**

Sonntag den 16. Januar, Abends 8 Uhr: **Erste Soirée**
des Vereins **Nassauer** im Saale des Gasthauses zum Gatten-
berg. **Entrée für Herrn 5 Sgr., für Damen 6 fr.**
Das Comité. 1092

Flaschenbier

aus der neuen Brauerei von **Georg Bücher**, Bierstadter-
straße 17, werden täglich franco in's Haus geliefert.

$\frac{1}{2}$ Flasche 8 fr., $\frac{1}{4}$ 4 1/2 fr.

Bestellungen beliebe man im Badhaus zum Reichsapfel, Weber-
gasse 9, zu machen; auch werden dajelbst einzelne Flaschen ab-
gegeben.

Aug. Havemann. 1075

Hôtel Dasch.

Von heute an vorzügliches, helles **Erlanger Bier**, sowie
auch ausgezeichnetes **Wod-Bier** aus derselben Brauerei.

Wilhelmstraße 9. 1065

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Von heute ab fortwährend:

Feinstes Lagerbier nach Wiener Brauart per Glas 4 fr.,
Mittagstisch von 30 fr. an aufwärts,
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit,
reingehaltene, weiße und rothe Weine, Café

empfehlen bestens **C. Martins.** 1086

Lang'scher Kunstfitt zu haben Goldgasse 9 im Raden. 702

Herren-Strümpfen 1 fl. 12 fr., wollene Wämuse 54 fr.
Unterhosen 30 fr., Strümpfe, Socken und Kinder-
Ringelstrümpfe von 12 fr. an, Winter-Handschuhe für Kinder 8 fr.
für Herren und Damen 16 fr., Damenschuhe 36 fr., Corsette
36 fr., lederne Kinderschuhe 18 fr., Kinder-Gummischuhe 24 fr.
Mechanik 4 fr., Herren-Binden 12 fr., Herren-Tücher 24 fr.
Strümpfe, Reif- und Strahlkämme 4 und 6 fr., Schützenjuppe
2 fl. 36 fr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 28

Von Sonntag den 16. Januar an jeden Tag Morgens 10 Uhr
frische Kreppeln bei Badermeister **Fischer**, Taunusstr. 8.
Auch kann dajelbst ein braver Junge in die Kuche treten. 10

Verchiedene **neue Möbel**, als: ein Kleiderschrank, 2 Bräu-
fischen, einige Bettstellen, 8 ovale, feine Thee-Tische und ein lach-
Schreibtisch werden billig abgegeben Adelsheidstraße 5, im H-
gebäude. 10

Gutes **Bier** empfiehlt die Flasche zu 7 fr.

C. Dasch, Wilhelmstraße. 10

Bratwürstchen zu 4 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 10

Reif-Wolle, gute Qualität, $\frac{1}{4}$ Pfund gewogen 32 fr.
sowie sonstige Wolle äußerst billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 32. 28

Ziehung

der Braunschweiger Thlr. 20 Loose

am 1. Februar l. J.

Haupttreffer Thlr. 80,000, 6000, 2000, 800 u.

Originalloose coursmäßig bei
1082 **Lehmann Strauss**, Webergasse 3.

Ruhrkohlen,

Dien- und Schmiedekohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 10

Kaff, frisch gebrannt, ist jede Woche zu haben bei
Heinr. Streicher, Zimmermeister
in Cassel bei Mainz. 10

Dirichsgraben 8 sind **Harzer Kanarienvögel** zu verk. 1
Bleichstraße 1 sind **2 Koffer** billig zu verkaufen. 10

Eine Dame wünscht **englische und italienische** Auten
in Gemeinschaft mit Anderen zu lesen. Näh. Friedrichstraße
1 Treppe hoch. 10

Ein $\frac{1}{2}$ **Sperreth** ist abzugeben. Näh. Exped. 10

Arbeits- Osien, die 2 fl. 24 fr. gekostet, kosten
1 fl. 24 fr., Schützenjuppen, die 5 fl. geko-
stet jetzt 2 fl. 36 fr. bei
G. Burkhard, Michelsberg 32. 28

Römerberg 28 eine Treppe hoch zu verkaufen: Ein **Schran**
welcher sich statt Thele in ein Geschäft oder Wirthschaft eig-
2 Vogelheiden und ein runder Käfig. Alles so gut, wie neu. 10

Dohheimerstraße 4a bei August **Faust** ist ein **schwar**
Mutterthier zu verkaufen. 10

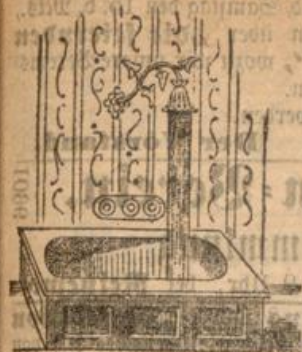
Ein gangbares, gut gelegenes **Colonial-Waaren-**
Spirituosen-Geschäft wird zu übernehmen gesucht. Abre-
unter W. L. besorgt die Expedition. 10

Ruhrkohlen,

direkt aus dem Schiffe — nächst der Kaiserne — empfiehlt
1084 **H. Steinhauer** in Biebrich

Hochgelbe Kanarienvögel (Hahnen), sowie ein Distelf-
Bastard zu verkaufen Hochstraße 19 im 2. Stod. 120

Wasserleitungsgegenstände für Badeeinrichtungen.



Badwannen von Porzellan in einem Stück nebst erforderlichen Krähnen und Ventilgarnituren, Badewannen von Zink oder Guß mit Emaille, engl. Façon, mit Ab- und Ueberlauföhren nebst eleganten Krähnenstöckern mit Möbel oder ohne Möbel mit polirtem Wulst. Hierzu ein kupferner Wasserwärmer in zierlicher Säulenform (binnen 15 Min. eine Wanne roß Wasser baderecht zu machen); Badewanne mit Circulationsheizung und Wasche-Wärmer; Schauer- und Douchebadvorrichtungen, zierliche Bransärme, Zugventile, Badhähne mit Bandschilder, Abloßventile etc. etc. 142

Wasserleitungsgegenstände für Haus- und Hofbedarf.



Niederdruckhähne, Haupthähne, gewöhnliche Hähne, Küchens-, Bad- und Toilettenhähne, Schwimmerhähne für Reservoire, Druckventile mit Selbstschluß, Ventilbrunnensäender in Hofräume; Wandbeden in Porzellan und emailirtem Guß mit hermetisch in Verschluss in den verschiedenen Arten für Corridors, Küchen- und Hofräume etc.; Waschtische ganz in Porzellan, sowie mit Möbel, mit Wasserzufluß und eleganten Ornamenten für Schlafzimmer, Comptoirs etc.; Waterclosets ganz von Porzellan nebst Kniestück (Siphon) mit Ventilgasse zur directen Verbindung mit der Wasserleitung, Waterclosets mit Klappenabschluß und kleine Wasse behälter mit Schwimmerhahn zur Selbstfüllung; Closets ohne Wasserzufluß; Pissoirs in Porzellan und emailirtem Guß, mit und ohne Wasserzufluß, in großer Auswahl.

Wasserleitungsgegenstände für Garten- und Parkanlagen.



Gartenhähne (Hydranten), mit und ohne äußerer Schutzkappen, in verschiedener Art; hierzu Standröhren, Schlauchschrauben, Strahlröhren mit Schuppen zum Bewässern, Standröhren zum Füllen von Blechkannen; Gruppenbegießer, leicht transportable Vorrichtung zur Bewässerung; Springbrunnenmündungen, zierliche Strähle erzeugend, in großer Auswahl; Fontaine-Statuen-Ornamente aus broncirtem Zinkguß, nach neuesten Modellen.

Großes Lager in Wasserleitungs-Röhren, dem Druck der neuen Wasserleitung entsprechend, als: galvanisirte schmiedeeiserne Röhren und Fagonsstücke, Bleitröhren, verzinkt, mit besonders starker Wandung, gußerne, gebrühte Ruffenröhren. Durch directen Bezug die Preise billigt.

Gummitranchen mit u. ohne Spiralschraub, Gummi-Platten u. -Schnüre, Gansichtlände in allen Nummern.

C. J. Stumpf in Wiesbaden,
Fabrik für Wasserleitungsgegenstände und Pumpenwerke.

Ein Platz in der Parterreloge ist per 1. Februar abzugeben. Näh. Expedition. 846



Nähmaschinenfabrik

von **A. Sternberger,**
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler &



Wilson, Gove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappemacher und Schuhmacher sind.

Salon-familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 235

Schwarze Sammtbänder

in allen Breiten für

Kleidergarnituren

sehr billig bei **G. Wallensels,**
953 33 Langgasse 33.

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorrätig und nach Maß empfiehlt billigt
8712 **Theodor Werner,** Schützenhofstraße 1.

Schleiergasse, die Elle 30 und 36 fr., seidene Nege von 4 bis zu 12 fr., Krausen zu den Fabrikpreisen und andere Artikel billig, wegen gänzlichen Ausverkaufs.

962 **L. Bender,** Webergasse 29.

Großes Schuh- und Stiefellager

von **J. Wacker,** Schuhfabrikant

aus Stuttgart.

empfehlen eine große Auswahl Herrenstiefel in Tuch mit Vachet- und Lackbesatz, sowie in Kalb- und Lackleder, Damenstiefel in feinem Stig- und Kalbleder, Pelz- und Tuchstiefel, Filzstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrikpreisen.

Goldgasse 20. 203

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verlaufe ich meine sämtlichen vorrätigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März bedeutend unterm Fabrikpreis.

Besonders empfehle ich solid gearbeitete Kidlederstiefelchen mit seidnem Elastic, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per Paar an.

S. Wolf, Langgasse 38.

Die vollständige Laden-Einrichtung wird preiswürdig abgegeben. 906

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4½ Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 361

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag:

Grosses Concert à la Strauss.

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Cur-Capelle.
Anfang 6½ Uhr. — Entrée für Herren 9 fr. — Damen frei.

Das Nähere besagen die Programme.

Für gute Speisen und Getränke empfiehlt sich bestens

G. Trinthammer.

Nach dem Concert: Tanzkränzchen. 10986

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung

statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker. 130

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 3427

Restanration Weins.

Morgen Sonntag den 16. Januar:

Grosses Concert

von Komiker Schmidt und Gesellschaft.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 fr.

NB. Präcis 6 Uhr wird vorgetragen: „Der Actuar und der Arrestant“; präcis 9 Uhr: „Der Schneider und der Schuster“, von Komiker Schmidt und Frau.

Export-Bier per Glas 5 fr., Wiener Bier per Glas 6 fr.

Gatshaus zum Gattenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr. 269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein C. Martins. 553

Café-Restaurant Doré.

Von heute an vorzügliches Wiener Bier, ächtes Erlanger Bier per Glas 6 fr. und vorzügliches Moritz-Bier per Glas 4 fr., sowie vorzügliche Weine den halben Schoppen von 6 fr. an, wozu höflichst einladet J. Ruppel. 927

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch Chr. Falcker, Röderstraße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 111

Bürgerverein.

Herr Rechtsanwalt Schenck wird Samstag den 15. d. Mts., Abends 8 Uhr, einen Vortrag halten über „die fciernenden Bergarbeiter in Waldenburg“, wozu wir unsere Vereinsmitglieder hiermit freundlichst einladen.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

211

Der Vorstand.

Männer-Turn-Verein.

General-Versammlung

Samstag den 15. Januar, Abends 9 Uhr, bei Reinemer.

Das Bureau des Cur-Vereins und die Expedition des Bade-Blattes (Cur- und Fremdenliste) befindet sich von heute ab in der Taunusstraße No. 9, Hotel Wirth, Parterre. 181

Schirm'sche Handelsschule,

Dogheimerstraße 2c.

Die Anstalt wurde in den letzten zwei Jahren von 142 Schülern (38 Wiesbadener und 104 Fremde) besucht.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 21. April l. Js.

Aufgenommen werden Jüglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Prospecte und nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

1056

Heinrich Lindner.

Samstag den 15. Januar, Abends 8 Uhr,

findet im „Saalbau Schirmer“ meine

Zweite große Tanzstunde

statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Bekannte hierdurch höflichst einlade.

Otto Dornewass. 745

Einladung

zur
1. carnevalistischen Sitzung
der



Urnarren,



welche mit närrischen Vorträgen und Liedern, unter der Leitung einer Regiments-Kapelle mit 199 Mann von Sauerkraut und dessen Dirigenten Fidelbogen aus Leberflös, stattfinden wird, und zwar pünktlich am Sonntag Abend 1.8 Uhr am 16. Tage im Jahre 1870 in dem Gartenlocale der Burg Nassau bei Herrn Aumüller.

Der Zutritt ist nur Herren für 4 Groschen gestattet und ladet zu zahlreichem Besuche ein Das närrische Comité. 1057

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Adolphstraße 4.

Georg Klein, Gärtner. 12587

Annonce.

Ein Kaufmann sucht Beschäftigung, entweder in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Bureau. Franco-Offerten unter W. G. 33 bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 770

Ein sehr gutes Pianino zu verkaufen „Russischer Hof“ im 3. Stod. 780

Blindenschule.

In Sachen W. . . . gegen H. W. . . . ist von letzterem 1 Thlr. Vergleichsgeld an die Kasse der Blindenschule abgeliefert worden. Ferner sind von den Herren A. Liebmann, S. Jacoby und G. Kallmann dahier 27 Sgr. Zeuengebühren eingegangen. Für diese Gaben wird herzlichst gedankt.
Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

Der Kassirer der Blindenschule.
Sachs.

Generalversammlung

des
Wiesbadener Consum- und Sparvereins
(eingetragene Genossenschaft)

Dienstag den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Kaiser Adolph“,
Goldgasse 20.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht und Bestimmung über zu vertheilenden Dividenden.

Der Vorstand. 185

A Einladung

zum
Ball der Landwirthe

im Römersaale,

Samstag den 15. Januar l. Js.

Außer der in Circulation gesetzten Liste sind noch Karten à 48 kr. bei Herrn J. Becker im Römersaale, sowie Abends an der Kasse zu haben.
Das Comité. 894

Ungar Ausbruch-Weine

in vorzüglichster Qualität, (besonders zur Stärkung für Kranke und Genesende) von 36 kr. bis 1 fl. 24 kr. per 1/2 Flasche bei

H. Sulzer, gr. Burgstraße 10. 1061

Die
Brauerei Waldmühle bel

empfehlte außer gutem Schenkbiere 1087
vorzügliches Wiener Lager-Bier.

Hermann Rühl,

Gde der Rhein- und Moritzstraße,
empfehlte sein reich assortirtes Lager
reingehaltener Rheinweine von 20 kr. per
1/2 Litre bis zu 7 fl.

In- und ausländische Rothweine.
Alleiniges Depot der spanischen Landweine
von Lino Mounoz & Cie. Al Manchego.
Champagner von de Venage & Cie. 1 fl.
42 kr. und 2 fl. 24 kr. per Flasche.

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Sonntag den 16. Januar präcis 4 Uhr Nachmittags und
7 1/2 Uhr bis Nachts 11 Uhr:

V. Harmonie-Concert der Stasny-Kapelle.

Entrée 15 kr.

1064

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.

Munderhöhle.

Heute Abend:

Doppel-Bier

von Justus Reutlinger.

Für Frühstück!

Heute Samstag: Saure Nieren und Bratwurst.

Morgen Sonntag:

Polnische Coflette und diverse warme und kalte Speisen
nebst einem vorzüglichen Pfungstädter Export-Bier.

1109

A. Mahr Wwe. („Neue Union“).

Weisse Taube.

Heute Samstag Abends 7 Uhr:

1080

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit
Gesellschaft. 1090



Wirthschaft Rühl.

Heute Samstag Abends
1/2 7 Uhr: 1013

Soirée
der Gesellschaft
Simmedinger.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

2. Abschiedsconcert

(aber unwiderruflich das letzte)
des Komikers und Mimikers

Simmedinger,

genannt der „Schwab“,

in Gesellschaft der Familie Müller.

Anfang des 1. Concerts um 4, des 2. um 8 Uhr.

Entrée 6 kr. à Person.

Kartoffel-Extract

empfehlte

W. Weitz, Marktstraße 24. 841

Schöne Rastanien

per Pfund 4 kr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 914

Zooße

der internationalen Ausstellung zu Altona à 1 Thlr.
sind zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden
bei Herrn **Jos. Wente**, Geisbergstraße 12, und in der Expe-
dition der „Mittelrheinischen Zeitung“, Langgasse 53.

1053

Die Ausstellungs-Commission.

Spiel-Karten, Sens-Prendre und Piquet,

ferner:

Whist-Karten, feinste Qualität,
per Stück 30 fr., empfiehlt

C. Koch, Hoflieferant,
15 Metzgergasse 15. 1037



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

22 Michelsberg 22
Restauration zu jeder Tageszeit,
Mittagstisch zu 18, 24 fr. und höher,
aufmerksame Bedienung,
reine preiswürdige Weine
von 6 fr. an pr. 1/2 Schoppen,
Bier in ganzen und halben Flaschen
empfiehlt **W. Held.** 551

Messina-Orangen,
süße, saftige Frucht, per Stück 4 und 5 fr., empfiehlt
F. L. Schmitt, Laimusstraße 25. 1042

W. Weitz, Marktstraße 24,
empfiehlt reinschmeckende Kaffee's per Pfund 28, 30, 32, 34,
36, 38, 40 und 42 fr., Erbsen, ganz, gespalten und geschält,
Linsen, Bohnen, sowie sämtliche Spezereiwaaren zu den billigsten
Preisen. 841

Die Eröffnung meines
Möbel-Lagers,
4 Mauritiusplatz 4,
beehre mich ergebenst anzuzeigen.
Dasselbe ist mit allen Arten Möbeln vollständig sortirt und
halte dasselbe bei möglichst billigen Preisen bei vorfindendem
Bedarf bestens empfohlen. Hochachtungsvoll
647 **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Möbel-Lager.
Um allem Irrthum vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß ich
nach wie vor **Platterstraße 1** wohne und halte mein Lager
in allen Gattungen Möbeln bestens empfohlen.
Joh. Haberstock. 827

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Porte-
épée's u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Seidenwatte im Kaufladen der Filanda. 10994

Ruhrer Ofen- n. Schmiede-Kohlen
sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.
Auch sind daselbst **Rothholz** und **Lohfuchsen** zu haben. 21

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
können von heute an direct vom Schiffe an der Ohfenbach
Viebrich bezogen werden.

25 **August Momberger, Moritzstraße 7.**
Ruhrkohlen, ausgezeichnete Qualität vom Schiff
beziehen bei
11861 **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Ruhrkohlen.
Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen
meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.
Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **P. Koch,**
893 Dogheimerstraße 10.

Landhaus gesucht.
Für eine kleine Familie wird ein unmöblirtes, comfortabel
eingerichtetes Haus von 7—8 Zimmern mit Zubehör und großer
Garten zu mietzen gesucht. Franco-Offerten unter H. S. 5
befördert die Expedition d. Bl.

 Das Haus **Adolphstraße 8** dahier, höchst
quem eingerichtet, mit Hof, Garten u., ist aus freier
Hand zu verkaufen. 1. Etage und Parterre am 1.
April zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein dreistöckiges Haus nebst Stallung, Hofraum und Th-
eingang ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Expedition.

 Das Haus **Geisbergstraße 8** ist für 10,000
unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen.
Näheres daselbst.

Ein Bauplatz in der **Paulinenstraße**, unmit-
telbar an die Kuranlagen grenzend, ist zu ver-
kaufen. Näh. **Schillerplatz 4.**

Wegen Abreise werden verschiedene Möbel von Rußbaum-
und Mahagoni, Bilder, Zimmerteppiche, Vorhänge und Küch-
geräthe billig verkauft **Geisbergstraße 20.**

Verloren wurden in der **Erststraße** am Dienstag Mitt-
zwischen 3 und 4 Uhr 4 Schlüsseln (2 ganz kleine u.
2 größere) in einem Perlenringe. Der Finder wird gebeten, die
selben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren am 13. d. Mts. ein Hunde-Halsband, St-
kette mit Messingplatte, darauf die Buchstaben C. V. K. Ge-
entsprechende Belohnung abzugeben **Rheinstraße 13, Parterre**
rechts.

Eine reinliche Person wird für Monatarbeit gesucht. Näheres
Selenenstraße 24, 1. Etage.

Eine Büglerin wird gesucht **Rödersstraße 9.**

Ein Monatmädchen ges. **Rheinstr. 12, Seitenbau, m. St.** 10

Modes.
Ein Lehrling wird für ein größeres Modegeschäft
gesucht. Näh. Expedition. 967

Eine ältere Dame sucht eine gefezte reinliche Person
Monatdienst. Näheres Expedition.

Nerosstraße 42 wird eine Monasfrau gesucht. 10

Ein Lehrling

für Kleidermacher wird für ein größeres Geschäft gesucht.
Näh. Expedition. 966

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adlersstraße 23 im 2. Stock. 877

Eine Verkäuferin,

welche schon in einem feinen Modegeschäft fungirte und französisch spricht, wird gesucht. Fr. Off. bejorgt die Exp. unter Z. Z. 965

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schachtstraße 7. 663
Ein Küchenmädchen gesucht gr. Burgstraße 9. 998

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Exped. 985

Ein anständiges, englisches Mädchen, von seiner Herrschaft gut empfohlen, sucht eine Stelle in einer Familie, wo es englisch sprechen würde und sich beschäftigen könnte mit Kleidermachen und allen anderen Hand-Arbeiten, in welchen es gut erfahren ist. — Näheres zu erfragen im Russischen Hof im 3. Stock. 909

Gesucht ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und auch etwas nähen kann. Näheres bei

Leudle, untere Webergasse 4. 1047

Ein braves Mädchen wird gesucht „Stadt Straßburg“. 1051

Ein junges Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 29. 1059

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Röderstr. 18, 4. St. 1078

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 28 im Hinterhaus. 1077

Partstraße 7 wird auf gleich ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches selbstständig lochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. 915

Ein Fußtastelmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 1071

Hausmädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten, ferner suchen Gesellschafterin und Kammerjungfer, welche französische, englische und russische Sprachkenntnisse besitzen und mit auf Reisen gehen, anderweitig placirt zu werden durch das Bureau des Familien-Bundes, Faulbrunnensstraße 7. 1091

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht bald eine Stelle bei einer angesehenen Herrschaft. Näheres kleine Webergasse 3, eine Stiege hoch. 1079

Ein starkes Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres bei Frau Grün, Mauritiusplatz 3, Hinterhaus, 2. Stock. 1060

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Bapfjunge. Näh. Expedition. 12443

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilkunst gesucht. N. Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 263

Ein gut empfohlener Hausbursche wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition. 947

Ein Tagelöhner wird für ständig in eine Schreinerei gesucht. Näh. Adelhaidstraße 5. 1072

Für einen braven, jungen Mann ist eine Conditor-Lehrlingstelle frei. Näh. Expedition. 876

Ein gewandter, zuverlässiger Herrschaftsdieners, der mit guten Zeugnissen versehen ist und sein Fach gründlich versteht, sucht auf gleich eine andere Stelle. Näh. Steingasse 14, eine St. h. 912

Ein williger Bursche vom Lande, 16 bis 18 Jahre alt, der etwas Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 1024

Ein sprachkundiger, junger Mann sucht eine Stelle als Portier in einem Hotel. Eintritt gleich oder später. Adressen unter der Chiffre E. Ch. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 963

Lehrling gesucht.

In ein hiesiges Colonial- und Spezereiwaren- und Kohlen-Geschäft wird per April eine Lehrlingstelle offen. N. Exp. 1069

Ein ordentlicher Fuhrknecht gesucht Helenenstraße 16. 1081

Man sucht einen Burschen für Hausarbeiten und als Kutsher. Näheres Expedition. 1098

Rheinstraße 36 wird ein Schweizer gesucht. 1099

Ein junger Mann, der schön und richtig schreibt und sich im Bureau-Dienst weiter ausbilden will, findet Gelegenheit und Unterstützung zu Hof Geisberg bei Wiesbaden. 1044

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

12.000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1027

Gesucht ein Kapital von 10—11000 fl. auf 1. April, wenn gewünscht auch gleich, gegen dreifache Versicherung. Näheres bei der Exped. 219

Eine einzelstehende Dame sucht auf 1. April eine unmobilierte Wohnung, entweder 2 Zimmer, oder Zimmer und Cabinet, mit Küche und Zubehör. Näheres Expedition. 1016

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich mit Gartenbenutzung oder Balkon. Adresse erbittet Justizrath Schmidt, Webergasse 1. 882

Gesucht auf den 1. April eine kleinere Parterre-Wohnung, reinlich, lustig und in ebener Straße. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei A. Claussen, Stiftstraße 12, Parterre. 1041

Adelhaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an in Altermiethe zu vergeben. 547

Adlerstraße 1 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 636

Emserstraße 22 ist eine Wohnung zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 1097

Dambachthal 6 ist ein geräumiges Dach-Logis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 696

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 309

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612

Helenenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 1058

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16, Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Karlstraße in meinem neuverbauten Hause sind 2 Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres Weirichstraße 14 bei Dr. G. Krebs. 507

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Nicolasstraße 6 ist im obersten Stock ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 662

Platterstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 970

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

ist ein großes möbliertes Zimmer und eine unmobilierte Dachstube billig zu vermieten. 1100

Röderstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1045

